Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Techno Lackspray schwarz glänzend, 500 ml

Techno AG Artikel-Nummer: 00902 0 00002

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes /

des Gemisches: Anstrichstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG Butthollenring 31 4147 Aesch BL Tel. 061 717 90 00 Fax 061 711 38 58 info@techno-aq.ch www.techno-ag.ch

1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz Freiestrasse 16 8032 Zürich Tel. 145 Tel. 044 251 51 51 info@toxi.ch www.toxi.ch

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Extrem entzündbares Aerosol. Aerosol 1 H222-H229

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31



GHS07

Eve Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:





GHS02

GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton, n-Butylacetat, Propan-2-ol, Butan-1-ol

Gefahrenhinweise:

- H222 H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über +50 °C aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

Version 17.0



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt. (%)
EINECS/EG-Nr.	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Index-Nr	(CLF)	
Reg.nr		
67-64-1	Aceton	25 - < 50
200-662-2	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
606-001-00-8	, 5 (5 (5 2 5) , 13 3 5	
01-2119471330-49-xxxx		
75-28-5	Isobutan	10 - < 20
200-857-2	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
601-004-00-0		
01-2119485395-27-xxxx		
74-98-6	Propan	2,5 - < 10
200-827-9	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
601-003-00-5		
01-2119486944-21-xxxx		
123-86-4	n-Butylacetat	2,5 - < 10
204-658-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	
607-025-00-1		
01-2119485493-29-xxxx		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	2,5 - < 10
203-603-9	Flam. Liq. 3, H226	
607-195-00-7		
01-2119475791-29-xxxx		
67-63-0	Propan-2-ol	2,5 - < 10
200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
603-117-00-0	3.57.32.3,11330	
01-2119457558-25-xxxx		

Datum der ersten Ausgabe: Datum der letzten Revision: 17.03.2016

TECHNOAG

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

106-97-8	Butan	1,0 - < 2,5
203-448-7	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
601-004-00-0		
01-2119474691-32-xxxx		
7397-62-8	Glykolsäure-n-butylester	1,0 - < 2,5
230-991-7	Repr. 2, H361; Eye Dam. 1, H318	
71-36-3	Butan-1-ol	1,0 - < 2,5
200-751-6	Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315;	
603-004-00-6	STOT SE 3, H335-H336	

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter

fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwer

den Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Datum der ersten Ausgabe: Datum der letzten Revision: 17.03.2016

TECHNOAG

/16

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu

den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.2.2. Lagerklasse

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-64-1	Aceton
AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³ 2(I);Y, DFG, EU, AGS
75-28-5	Isobutan
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG
74-98-6	Propan
AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG
123-86-4	n-Butylacetat
AGW	Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³ 2(I);Y, AGS
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat
AGW	Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³ 1(I);DFG, EU, Y
67-63-0	Propan-2-ol
AGW	Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³ 2(II);DFG, Y
106-97-8	Butan
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³ 4(II);DFG
7397-62-8	Glykolsäure-n-butylester
MAK	vgl.Abschn.IIb
71-36-3	Butan-1-ol
AGW	Langzeitwert: 310 mg/m³, 100 ml/m³ 1(I);DFG, Y



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1	Aceton		
BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton		
67-63-0 Propan-2-ol			
BGW	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton 25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton		
71-36-3	Butan-1-ol		
BGW	2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: 1-Butanol 10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1-Butanol		

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter AX

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen

das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial: Butylkautschuk Empfohlene Materialstärke: > 0,7 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: ≥ 60 min Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller

zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschliessende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1. Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Aerosol Farbe: Schwarz

Geruch: Lösemittelartig

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol.

Nicht anwendbar, da Aerosol. Flammpunkt:

>200 °C Zündtemperatur:

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung

explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Dichte bei +20 °C: 0,76159 g/cm3

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt. Kinematisch: Nicht bestimmt.

Organische Lösemittel: 90.3 % VOC (EU): 687,6 g/l

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1.Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

	ATE (Acute Toxicity Estimates)		
	Oral	LD50	78897 mg/kg (rat)
	Inhalativ	LC50/4 h	232 mg/l (rat)
67-64-1	Aceton		
	Oral	LD50	5800 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	20000 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
75-28-5	Isobutan		
	Inhalativ	LC50/4 h	>50 mg/l (rat)
74-98-6	Propan		
	Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)
123-86-4	n-Butylacetat		
	Oral	LD50	13100 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	>5000 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	>21,0 mg/l (rat)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
	Oral	LD50	8532 mg/kg (rat)
	Inhalativ	LC50/4 h	35,7 mg/l (rat)
67-63-0	Propan-2-ol		
	Oral	LD50	5045 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	12800 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	30 mg/l (rat)
106-97-8	Butan		
	Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)

Datum der ersten Ausgabe: Datum der letzten Revision: 17.03.2016

TECHNOAG

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

7397-62-8	Glykolsäure-n-butylester		
	Oral	LD50	4595 mg/kg (rat)
71-36-3	Butan-1-ol		
	Oral	LD50	790 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	3400 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	8000 mg/l (rat)

11.1.2.Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind

die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/

-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.1.3.CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind Keimzell-Mutagenität:

die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind Karzinogenität:

die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind

die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind

die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

67-64-1	Aceton	
	EC50/48 h	8800 mg/l (daphnia)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Datum der ersten Ausgabe: Datum der letzten Revision: 17.03.2016

TECHNOAG

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4.1. Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis:

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen)	
15 01 04	Verpackungen aus Metall

13.1.1.Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. **Empfehlung:**

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: UN1950

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN: UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: **AEROSOLS**

IATA: Aerosols, flammable



Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

2 5F Gase

2.1

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN:

Klasse: Gefahrzettel:

IMDG,IATA:

Class: 2.1 Label: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: entfällt

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

Kemler-Zahl:

EMS-Nummer: F-D,S-U

Stowage Code: SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

Segregation Code: SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except

for division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for

the appropriate subdivision of class 2.

For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate

subdivision of class 2.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar.

14.8. Transport/weitere Angaben

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Mengen (EQ):

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

Beförderungskategorie: Tunnelbeschränkungscode: D

Limited quantities (LQ): Code: E0 Excepted quantities (EQ):

Not permitted as Excepted Quantity

Datum der ersten Ausgabe: Datum der letzten Revision: 17.03.2016

TECHNOAG



Seite 12/14

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

14.9. UN «Model Regulation»

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. Nationale Vorschriften

15.1.2.Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
NK	50 - 100

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par

chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous

Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European

Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

Datum der ersten Ausgabe: Datum der letzten Revision: 17.03.2016



Seite 13/14

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals **EINECS:** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

European List of Notified Chemical Substances **ELINCS:**

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) LC50: Lethal concentration, 50 percent

Lethal dose, 50 percent LD50: PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1 Flammable aerosols, Hazard Category 1 Aerosol 1: Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2 Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1 Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2 Eye Irrit. 2:

Acute toxicity, Hazard Category 4

Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3



Acute Tox. 4: